

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Unternehmen

1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über die Nutzung des webbasierten Dienstes „signd.it“, der von der

Noventis GmbH

Lise-Meitner-Str. 2

24941 Flensburg

HRB 18243 FL, Amtsgericht Flensburg

(im Folgenden „AN“) betrieben wird.

(2) Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, also an natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

(3) Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind von der Nutzung ausgeschlossen.

(4) Individuelle Vereinbarungen zwischen den Parteien haben Vorrang vor diesen AGB.

2 Vertragsgegenstand

(1) „signd.it“ ist ein webbasiertes System zur Durchführung digitaler Unterzeichnungsprozesse sowie zum Austausch und zur Verwaltung von Dokumenten.

(2) Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweils vom Auftraggeber (AG) gewählten Tarif.

(3) Der AN schuldet die Bereitstellung des Dienstes im Rahmen der bestehenden technischen, wirtschaftlichen und betrieblichen Möglichkeiten.

(4) Eine jederzeitige und ununterbrochene Verfügbarkeit wird nicht geschuldet.

(5) Wartungsarbeiten, Weiterentwicklungen oder Störungen können zu vorübergehenden Einschränkungen führen.

3 Registrierung und Kundenkonto

- (1) Die Nutzung des Dienstes setzt die Einrichtung eines Kundenkontos voraus.
- (2) Der AG ist verpflichtet, bei Registrierung vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu machen.
- (3) Der AG kann Benutzerkonten für Mitarbeiter oder beauftragte Dritte anlegen.
- (4) Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln. Der AG haftet für sämtliche über sein Konto vorgenommenen Handlungen, sofern er nicht nachweist, dass ihn kein Verschulden trifft.

4 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Die Vergütung richtet sich nach dem vom AG gewählten Tarif.
- (3) Die Vergütung ist jeweils für die vereinbarte Vertragsperiode im Voraus zu zahlen:
 - Bei einem **Monatstarif** erfolgt die Zahlung jeweils für einen Monat im Voraus.
 - Bei einem **Jahrestarif** erfolgt die Zahlung jeweils für zwölf Monate im Voraus.
- (4) Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsstellung ohne Abzug zur Zahlung fällig.
- (5) Gerät der AG mit fälligen Zahlungen in Verzug, ist der AN nach vorheriger Mahnung berechtigt, den Zugang zum Dienst bis zur vollständigen Begleichung der offenen Forderungen vorübergehend zu sperren. Die Zahlungspflicht bleibt während der Sperrung bestehen.
- (6) Werden während einer laufenden Vertragsperiode zusätzliche Benutzer hinzugefügt, werden diese anteilig für die verbleibende Vertragsperiode berechnet und verlängern sich entsprechend mit dem Hauptvertrag. Die Vertragslaufzeit des Vertrages wird durch die Hinzufügung zusätzlicher Benutzer nicht verlängert.

5 Vertragslaufzeit und Kündigung

- (1) Der AG kann zwischen einem Monatstarif und einem Jahrestarif wählen.
- (2) Monatstarif
 - a) Wird der Monatstarif gewählt, wird der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen.
 - b) Der Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende gekündigt werden.

(3) Jahrestarif

a) Wird der Jahrestarif gewählt, beträgt die Vertragslaufzeit 12 Monate.

b) Der Vertrag kann mit einer Frist von 30 Tagen zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt werden.

c) Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils weitere 12 Monate.

(4) Die ordentliche Kündigung erfolgt über die im Kundenkonto bereitgestellte Kündigungsfunktion.

(5) Hierzu genügt das Betätigen des entsprechenden Kündigungsbuttons innerhalb der Anwendung.

(6) Der Vertrag endet in diesem Fall zum jeweils nächstmöglichen Kündigungstermin unter Beachtung der vereinbarten Kündigungsfrist.

(7) Der Zugang der Kündigung wird dem AG elektronisch bestätigt.

(8) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

6 Nutzungsrechte / Inhalte

(1) Der AG ist für sämtliche von ihm eingestellten Inhalte verantwortlich.

(2) Der AN ist nicht verpflichtet, Inhalte vorab zu prüfen.

(3) Der AG stellt den AN von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus einer rechtswidrigen Nutzung resultieren, einschließlich der notwendigen Kosten der Rechtsverteidigung.

7 Leistungsstörungen und Haftung

(1) Der AN haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen, insbesondere für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden und Folgeschäden.

(4) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

8 Gewährleistung

- (1) Ansprüche wegen Mängeln verjähren innerhalb eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.
- (2) Der AG ist verpflichtet, erkennbare Mängel unverzüglich, spätestens jedoch binnen sieben Werktagen nach Kenntnis, in Textform anzuzeigen.
- (3) Bei berechtigten Mängeln leistet der AN nach eigener Wahl Nachbesserung oder Ersatzleistung.

9 Datenschutz und Auftragsverarbeitung

- (1) Soweit personenbezogene Daten verarbeitet werden, erfolgt dies im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.
- (2) Der Abschluss eines Auftragsverarbeitungsvertrags ist Voraussetzung für die Nutzung des Dienstes.

10 Änderungsvorbehalt für AGB

- (1) Der AN ist berechtigt, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, sofern die Änderungen dem AG zumutbar sind.
- (2) Der AN wird den AG mindestens 4 Wochen vor Inkrafttreten in Textform über die Änderungen informieren.
- (3) Widerspricht der AG nicht innerhalb von 4 Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als angenommen.

11 Rechtswahl und Gerichtsstand

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Sitz des AN.
- (3) Erfüllungsort ist der Sitz des AN.

12 Schlussbestimmungen

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- (2) Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Textform.